

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Oberdorf 16 · 34471 Volkmarsen

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Burkhard Scheele
Über den Gärten 5
34471 Volkmarsen

**Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Volkmarsen**

**Daniel Clemens
Fraktionsvorsitzender**

Oberdorf 16
34471 Volkmarsen
Tel.: +49 (5693) 3740036
Mobil: +49(177) 2966753
Grüne-Volkmarsen@posteo.de
www.Gruene-Volkmarsen.de

Volkmarsen, 11. Januar 2024

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen betreffend der **Reduktion des Haushaltsansatzes im Produkt 12.541.30 „Verkehrswege und -anlagen“**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir möchten Sie bitten den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des HFA wie auch der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Haushaltsansatz im Produkt 12.541.30 „Verkehrswege und -anlagen“ im Verhaltungsentwurf des Haushaltsplans 2024 wird für das Haushaltsjahr 2024 um 100.000 € gekürzt.

Die Kürzungen werden durch folgende Einsparmaßnahmen erreicht:

Eine Kürzung um 60.000 € wird durch Entfall es Kreisverkehrs an der KiGa Volkmarsen erreicht. Stattdessen soll die Verkehrssituation zunächst beobachtet werden und eine ggf. notwendige Baumaßnahme in ein Gesamtkonzept zur Gestaltung der Kasseler Straße eingebettet werden.

Eine Kürzung um weitere 40.000 € wird erreicht durch Reduktion des Budgets zur Ertüchtigung der Feldwege in der Folge von Beschädigungen durch den Umleitungsverkehr während der Sperrung der Warburger Straße. In 2024 sollen die Maßnahmen beschränkt werden auf die Ertüchtigung der Zufahrtstraße zur Kugelsburg sowie der Straße „Am Krambühl“. Bei den sonstigen durch den Umleitungsverkehr beeinträchtigten Wegen handelt es sich um reine Feldwege, deren Zustand noch einen Aufschub bis zur nächsten regulären Sanierung erlaubt.

Begründung:

Wir streben in der Zuwegung zur KiGa Volkmarsen eine praktikable Lösung an, die allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird und insbesondere Fußgänger und Radfahrer berücksichtigt. Der Bau eines Kreisverkehrs ohne begleitende Maßnahmen bedeutet eine rein auf den motorisierten Individualverkehr zugeschnittene Lösung. Zudem adressiert der flächenverschlingende Neubau eines Kreisverkehrs ein Problem, das nicht einmal besteht. Die Kasseler Straße ist in der jetzigen Form so breit, dass ein Wenden in drei Zügen problemlos möglich ist.

Bezüglich der Sanierung der Feldwege sehen wir Handlungsbedarf in der Straße „Am Krambühl“, da diese derzeit auch von Fußgängern und Radfahrern witterungsabhängig kaum nutzbar ist. Des Weiteren sehen wir Handlungsbedarf bei der Zuwegung zur Kugelsburg, da diese auch in Zukunft von PKW genutzt werden muss.

Bei den sonstigen für den illegalen Umleitungsverkehr missbrauchten Wegen handelt es sich jedoch um reine Feldwege. Eine Ertüchtigung dieser Wege fördert lediglich den ohnehin ausufernden PKW-Verkehr auf den Feldern. Für die Ausführung von notwendigen punktuellen Ausbesserungen stehen darüber hinaus ohnehin 30.000 € an Haushaltsmitteln zur Verfügung.

Beide Punkte mögen sich als wünschenswerte Investitionen darstellen, die wir uns aber in der aktuellen Haushaltslage nicht leisten können.



Daniel Clemens
(Fraktionsvorsitzender)